

Beschlussvorlage - VL-160/2021

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss, Sport, Kultur und Soziales	08.09.2021
Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee	10.09.2021

Betr.:

Erstellung einer Machbarkeitsstudie "Vertiefte interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Diemelsee und Willingen" hier: Beschlussfassung

Sachdarstellung:

Die interkommunale Zusammenarbeit wird seit längerer Zeit auch in den politischen Gremien thematisiert.

Mit einer Machbarkeitsstudie sollen die notwendigen Grundlagen, insbesondere hinsichtlich Verwaltungseffizienz und möglicher Potenziale, bei Beibehaltung bzw. Verbesserung der Angebote für die Bürger/innen sowie einer zukunftsorientierten Ausrichtung der Verwaltungen erarbeitet werden. Die unterschiedlichen Stufen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit werden in dieser Machbarkeitsstudie speziell für unsere Kommunen ermittelt. Mögliche Vor- und Nachteile werden gegenübergestellt und Optionen für ein mögliches, schrittweises Vorgehen sollen aufgezeigt werden. Die in Auftrag zu gebende Machbarkeitsstudie soll ergebnisoffen alle Kooperationsformen prüfen.

Eine solche Machbarkeitsstudie wird durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport mit voraussichtlich pauschal 50.000 € gefördert. Mit diesem Förderbetrag ist es möglich, die Studie mit den genannten Inhalten zu finanzieren. Ein entsprechender gemeinsamer Antrag soll umgehend nach der Beschlussfassung und vor Beauftragung gestellt werden.

Voraussetzung für die Beantragung und die Bewilligung sind gleichlautende Beschlüsse der beiden Gemeindevertretungen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Willingen hat einen entsprechenden Beschluss im Juli d.J. gefasst.

Nach Bewilligung durch das Land Hessen ist beabsichtigt, zeitnah den Auftrag zu erteilen und begleitend zur Studiererstellung eine Lenkungsgruppe einzurichten, die sich aus Vertretern der beteiligten Gemeindevertretungen und den Bürgermeistern zusammensetzt.

Bei einer Auftragserteilung ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 1 Jahr bis zum Schlussbericht zu rechnen. Die längere Bearbeitungszeit trägt insbesondere der schrittweisen Erstellung unter Begleitung der Lenkungsgruppe und der damit verbundenen kooperativen Erstellung der Studie Rechnung.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Optionen für eine vertiefte interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Willingen mit der Darstellung der sich aus diesen Möglichkeiten ergebenden Vor- und Nachteile. Antragstellerin wird federführend die Gemeinde Diemelsee sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Diemelsee beschließt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Optionen für eine vertiefte interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Willingen mit der Darstellung der sich aus diesen Möglichkeiten ergebenden Vor- und Nachteile.

Diese Studie soll als vertiefende Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die Gemeindegremien dienen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, diese Studie in Auftrag zu geben. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Diemelsee stellt vor der Auftragserteilung federführend für die beiden beteiligten Gemeinden beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport einen Förderantrag für diese Studie.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten 50.000 €, Zuschuss durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport 50.000 €.

Sachbearbeiter
Volker Becker